

RS Vwgh 2000/5/31 98/08/0359

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.2000

Index

E000 EU- Recht allgemein

E2D Assoziierung Türkei

E2D E05204000

E6j

62 Arbeitsmarktverwaltung

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

61996CJ0262 Sürül VORAB;

AIVG 1977 §7 Abs1;

ARB3/80 Art3 Abs1;

EURallg;

Rechtssatz

Ein türkischer Staatsangehöriger kann das gemeinschaftsrechtliche Diskriminierungsverbot des Art 3 Abs 1 des Beschlusses Nr 3/80 des Assoziationsrates vom 19.September 1980, über die Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften auf die türkischen Arbeitnehmer und deren Familienangehörige, für sich in Anspruch nehmen (zur unmittelbaren Wirkung und Anwendbarkeit dieser Bestimmung vgl nunmehr EuGH 4.Mai 1999, Rs C-262/96 (Sürül), Rn 57ff). Setzt demnach ein Leistungsbezug (hier von Arbeitslosengeld) eine Aufenthaltsberechtigung nicht voraus, ist der Ausgang des Verfahrens zur Erlangung einer solchen nicht präjudiziell und kann nicht als Aussetzungsgrund herangezogen werden.

Gerichtsentcheidung

EuGH 696J0262 Sürül VORAB;

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Auslegung Allgemein EURallg3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1998080359.X02

Im RIS seit

18.10.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at